

POSTCITY
Linz

6.–10.
Sept.

**WE
GUIDE YOU
KUNST,
TECHNOLOGIE UND
GESELLSCHAFT**



ARS ELECTRONICA 2023

Festival for Art, Technology & Society

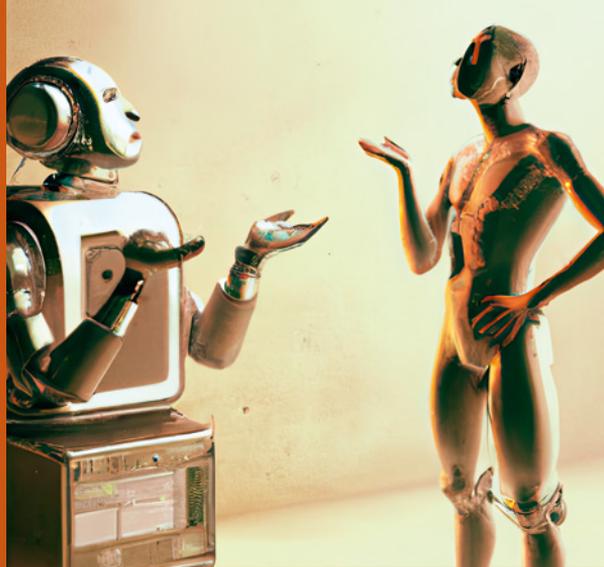
ars.electronica.art/who-owns-the-truth

WE GUIDE YOU

Willkommen zu einer faszinierenden Reise durch das Ars Electronica Festival 2023! Wir laden Sie ein, dieses außergewöhnliche Event zu erleben—sei es, um das Festival zum ersten Mal zu entdecken oder die POSTCITY erneut zu erkunden. Um Ihnen einen tieferen Einblick in die unterschiedlichen Themenbereiche und Ausstellungen zu bieten, haben wir Ihnen hier besondere Highlights zusammengestellt: WE GUIDE YOU durch das Ars Electronica Festival 2023.

Seit der Gründung im Jahr 1979 ist Ars Electronica ein Treffpunkt für den Dialog zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft. Das diesjährige Thema "Wem gehört die Wahrheit?" trifft den Kern wichtiger Fragen unserer modernen Zeit: Wahrheit, Eigentum, Deutungshoheit und Souveränität. Fragen von entscheidender Bedeutung, die direkten Einfluss auf unsere aktuelle Weltlage haben. Künstlerische Projekte und Konferenzen diskutieren, ob Wahrheit besessen werden kann, ob es ein Recht auf Wahrheit gibt und welche Verantwortung und Verfügungsgewalt mit einer solchen Eigenschaft einhergehen.

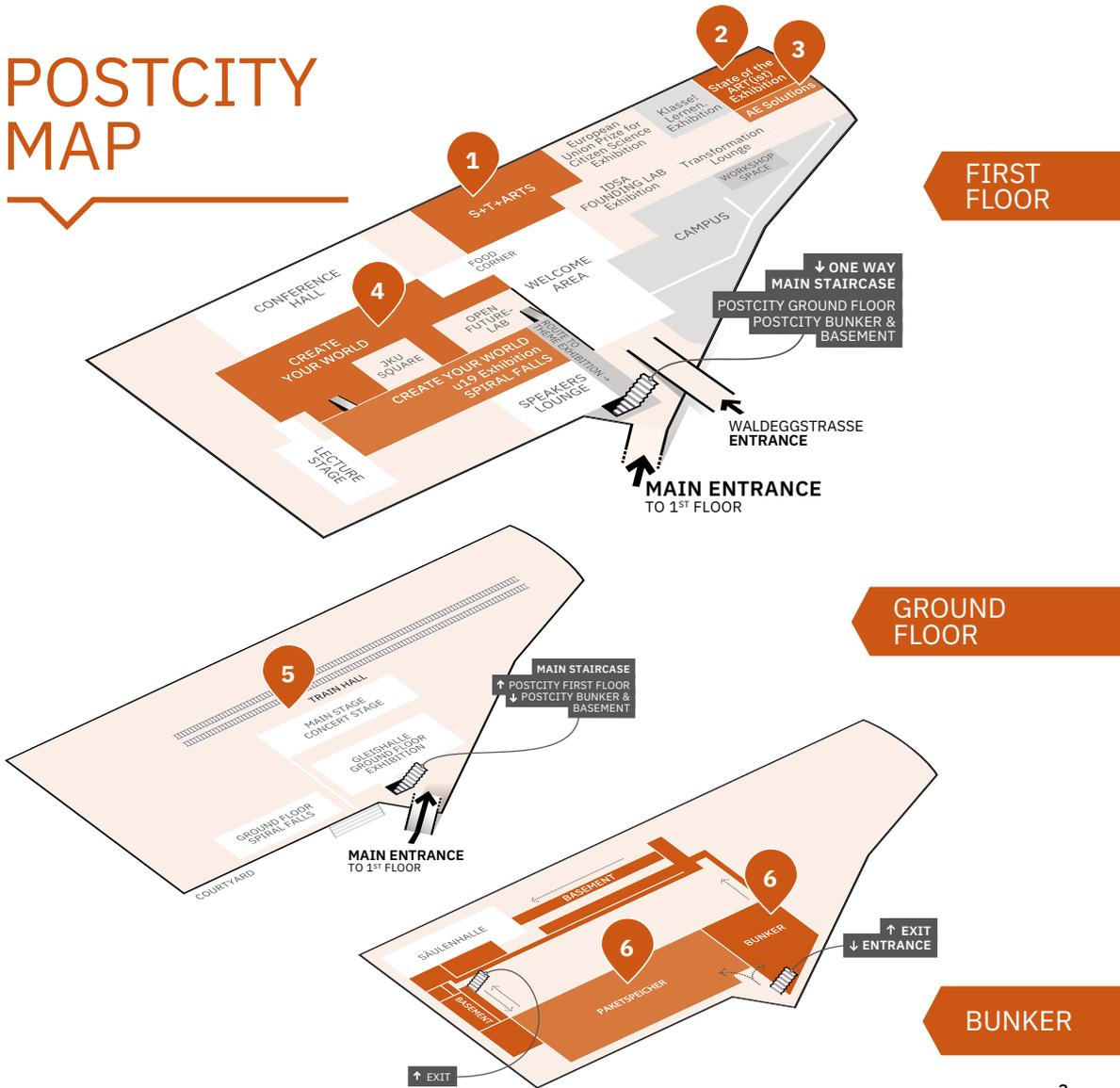
Die einzigartige Gemeinschaft von Künstler*innen, Forscher*innen, Wissen-



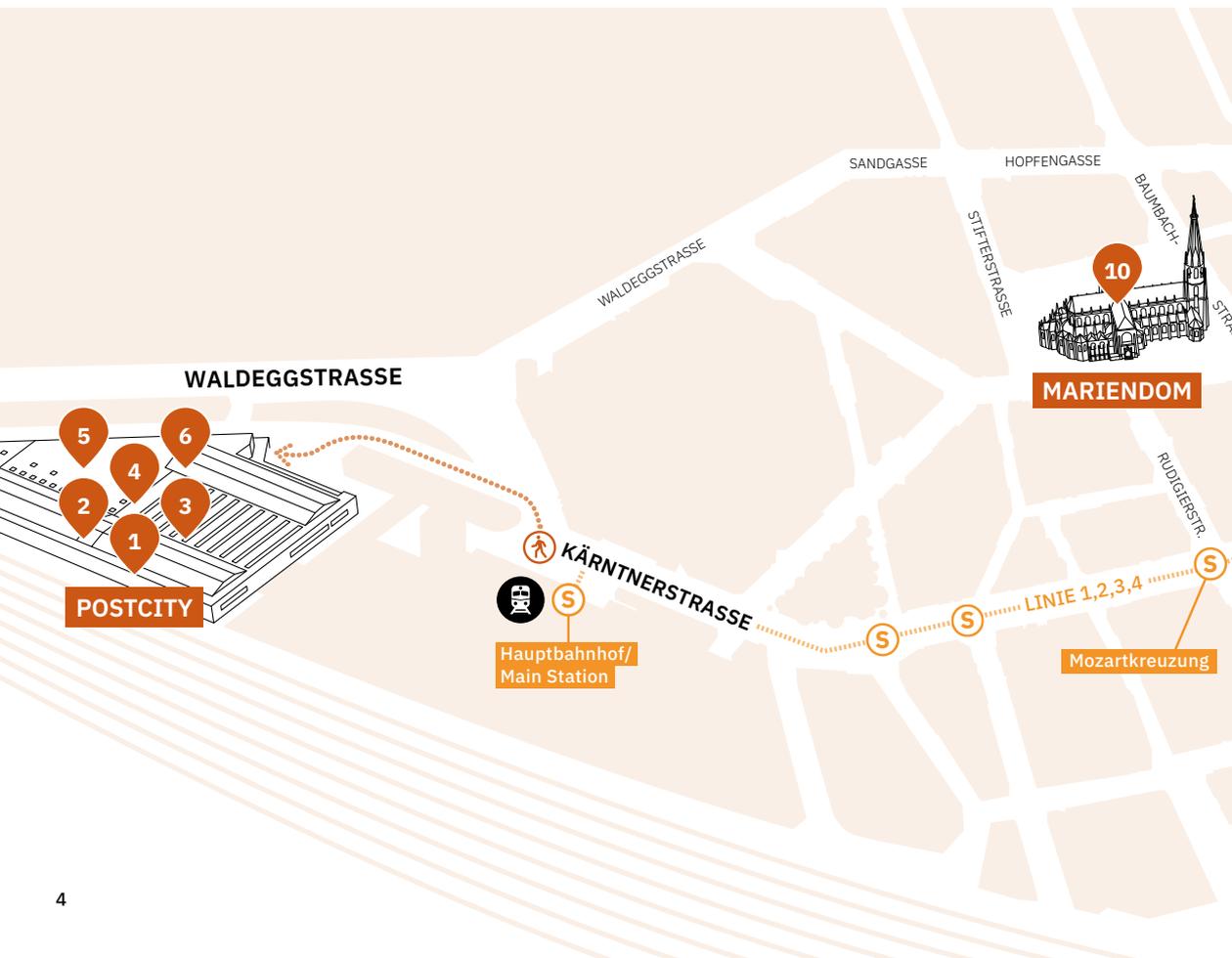
schaftler*innen, Unternehmer*innen und Aktivist*innen, die Ars Electronica zusammenbringt, ermöglicht es uns, neue Wege für Forschung und Innovation zu erkunden. Beim Ars Electronica Festival 2023 werden viele dieser wegweisenden Ergebnisse präsentiert und laden dazu ein, erforscht, diskutiert und hinterfragt zu werden.

Egal, ob Sie neu in dieser Welt sind oder bereits Erfahrung mitbringen: Unsere sorgfältig gestalteten Programme bieten für jeden und jede etwas. Tauchen Sie ein in die Sphären der Kreativität, Forschung und Innovation. Denn in einer Zeit, in der unser Verständnis von Technologie und Gesellschaft ständig wächst und sich verändert, haben wir die Chance, diese Entwicklungen aktiv mitzugestalten.

POSTCITY MAP



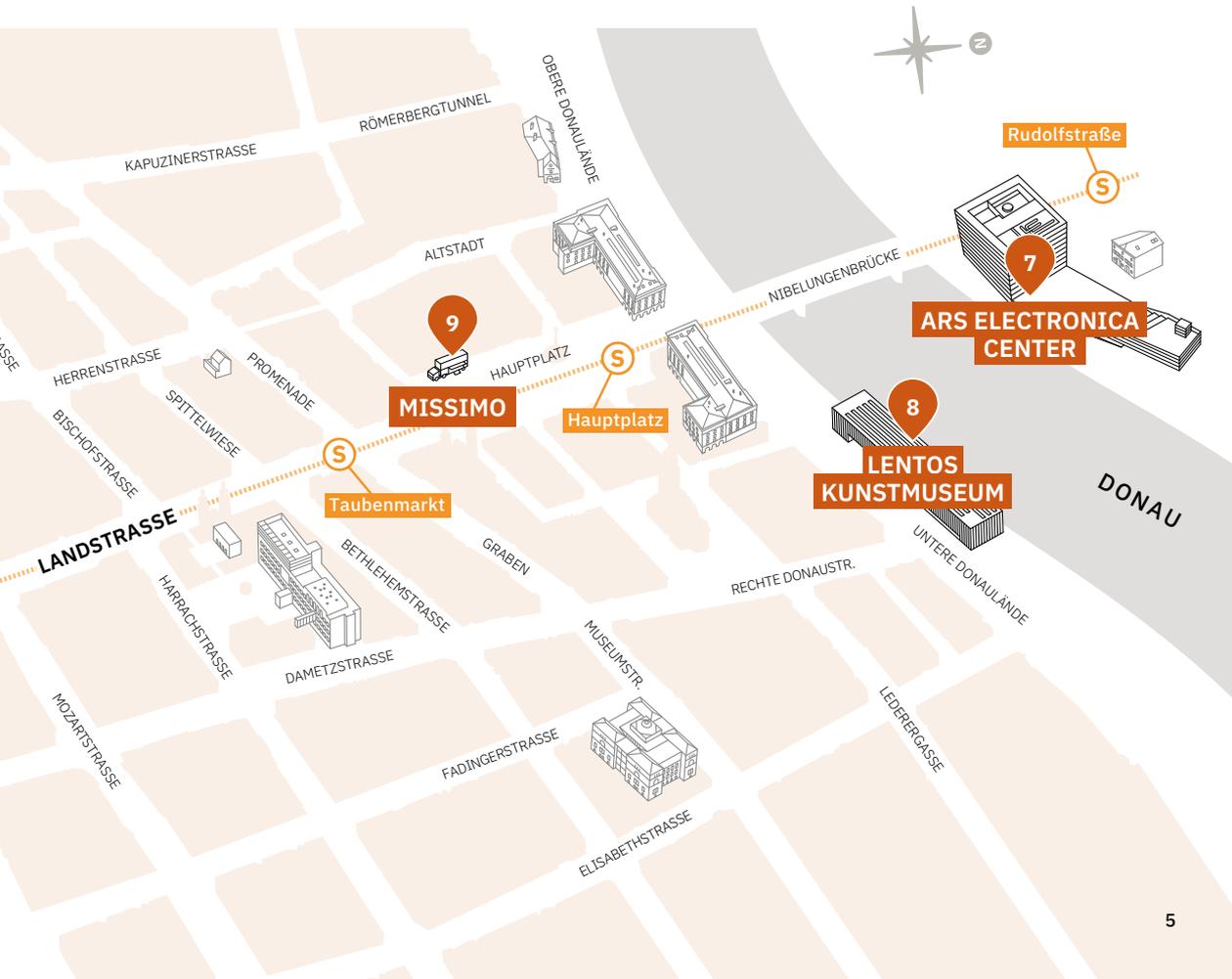
WE GUIDE YOU LOCATIONS MAP



S STRASSENBAHN LINIEN 1, 2, 3, 4 LINZ AG

Ein gekaufter FESTIVALPASS berechtigt zur kostenlosen Fahrt auf den Linien 1, 2, 3 und 4 vom 6. bis 10. September 2023*

* Wir bedanken uns bei der LINZ AG!



S+T+ARTS Prize Exhibition

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
DO 7.9. 10:00–18:30
SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, S+T+ARTS

Erster Halt—POSTCITY! Wir beginnen unsere Reise in der S+T+ARTS-Ausstellung: Die Allianz zwischen Wissenschaft, Technologie und Kunst steht im Mittelpunkt dieser Initiative der Europäischen Kommission. In der diesjährigen Ausstellung können Sie Künstler*innen entdecken, die zeigen, was Kunst zur Lösung aktueller ökologischer, technologischer und sozioökonomischer Probleme beitragen kann.

Ein Highlight dieses Jahr ist der *Pollinator Pathmaker* von Alexandra Daisy Ginsberg (GB). Bienen, Schmetterlinge, Motten, Wespen, Käfer und andere Bestäuberinsekten sind für die Fortpflanzung vieler Pflanzen und für das Gedeihen unserer Ökosysteme unerlässlich. Doch der vom Menschen verursachte Verlust von Lebensräumen, Pestizide, invasive Arten und der Klimawandel führen zu einem erschreckenden Rückgang ihrer Populationen. Ginsberg hat in Zusammenarbeit mit Gartenbauexpert*innen, führenden Bestäubungsexpert*innen und einem KI-Wissenschaftler ein algorithmisches Tool entwickelt, um einen Garten nicht für



Pollinator Pathmaker, Alexandra Daisy Ginsberg (GB)

den Menschen sondern für andere Spezies zu gestalten—ein bemerkenswertes Werk der Environmental Art und des Umweltschutzes, das das Wohlergehen der bedrohten Insekten über die menschliche Ästhetik stellt.

Der *STARTS Prize* wird vom Horizon 2020 Programm für Forschung und Innovation im Rahmen der Fördervereinbarung No. 956603 finanziert.

State of the ART(ist) Exhibition

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
 DO 7.9. 10:00–18:30
 SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, State of the ART(ist)

Die nächste Station auf unserer Reise durch die POSTCITY ist die State of the ART(ist)-Ausstellung. Was heißt es, Kunst in einer Situation existenzieller Unsicherheit und Bedrohung zu schaffen? Dieser Frage geht das gemeinsame Projekt des österreichischen Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und der Ars Electronica nach. Initiiert 2022 unter dem Eindruck der brutalen Kriegshandlungen Russlands gegen die Ukraine, liegt der diesjährige erweiterte Fokus auf Künstler*innen, deren Existenz von den Auswirkungen politischer Interventionen, militärischer Aggression, eingeschränkter Meinungsfreiheit, sozialer Repressionen oder Naturkatastrophen und den Folgen der Klimakrise bedroht wird. Aus überwältigenden 564 Einsendungen wurden Projekte ausgewählt, die diese prekären Lebens- und Arbeitssituationen widerspiegeln. Unter anderem lädt die Ausstellung zur Beschäftigung mit *AND IF WE OBSERVE*



Long Nights © Kholod Hawash

Long Nights, Kholod Hawash (IQ)

THE PRESENT von Taiye Ojo (NG) und *Long Nights* von Kholod Hawash (IQ) ein. Während Ojo die erschreckenden Zusammenhänge von Umweltzerstörung und (Neo-)Kolonialismus im Niger-Delta sichtbar macht und in alternative Zukünfte blicken lässt, stellt Hawash die Verteidigung von Frauen und ihrer Freiheit im Nahen Osten, die Bekämpfung von Unterdrückung und Gewalt in den Fokus.

Ars Electronica Solutions

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
DO 7.9. 10:00–18:30
SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, AE Solutions

Als nächstes bleiben wir bei der Ars Electronica Solutions-Ausstellung stehen: Die Solutions-Abteilung der Ars Electronica will Wissen und Technologie aus der Welt der Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Zu diesem Zweck kooperiert AE Solutions mit einer Vielzahl spannender Institutionen, um spektakuläre, zukunftsweisende Projekte zu entwerfen und umzusetzen. Dem Fokus auf Weltraum- und Erdbeobachtung entsprechend, kann beim diesjährigen Festival etwa der *Half-Dome Globe* bestaunt werden, der für die European Space Agency entwickelt wurde. Diese Projektion ist nicht nur aufgrund ihres Inhalts—die Darstellung einer ganzen Hemisphäre, von atmosphärischen Daten über Landinformationen bis hin zu Ozeandaten—bemerkenswert, sondern auch aufgrund ihres Interfaces: Besucher*innen können mithilfe einer Kristallgaskugel selbst durch Sphären und Zeiten navigieren. Dies und vieles mehr ist in der Ausstellung in der POSTCITY zu erleben: Für das Ars Electronica Festival 2023 hat Solutions eine installative



Half Dome Globe, Φ Experience, European Space Agency in Frascati (IT)

und interaktive Begegnungszone geschaffen, die die grenzenlosen Möglichkeiten ihrer Arbeit aufzeigt— ein Raum für Storytelling, Diskussion und Erfahrungen!

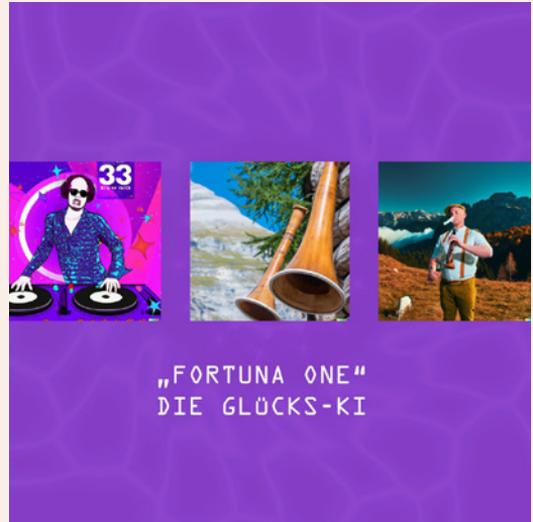
create your world - Wahrheit oder Pflicht

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
 DO 7.9. 10:00–18:30
 SUN 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, create your world

Je dystopischer die Zukunftsszenarien gemalt werden, desto stärker wird der Eindruck, dass ein großes Glücksspiel um unsere Zukunft im Gange ist. Deshalb fragt das create your world Festival in der POSTCITY junge Menschen: Wie können wir gemeinsam unsere Ziele erreichen und dabei die Entwicklungen in Technologie und Forschung sowie den menschlichen Erfindungsgeist nutzen? create your world bietet auch dieses Jahr eine bunte Plattform für Pädagog*innen, Jugendliche und interessierte Tüftler*innen—ein Kunst-Jahrmarkt der Zukunft, der zu neuen Ideen inspiriert.

Unterschiedlichste Projekte ermöglichen hier die Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen: Der *Powerplayground* (Verein Energiewende Linz, AT) stellt Ideen und Konzepte—und ein (VR-)Computerspiel zum Ausprobieren—rundum das Thema Energiewende und Klimawandel aus. Das Virtual Office FAB aus Linz präsentiert mit *Fortuna One*, ein Orakel.



Fortuna One, Virtual Office – FAB Linz, Dalle

Besucher*innen können eine Kristallkugel betreten und ein Gespräch mit dem *Glücklichen KI-Orakel* führen: Inspiriert von der antiken römischen Glücksgöttin, verkörpert es die Verbindung von Technologie und Magie und öffnet eine Tür zu neuen Perspektiven und Möglichkeiten. Und bei der Verleihung des u19–create your world Awards am Samstag (10:00–12:00) werden schließlich junge Talente im Bereich Medienkunst ausgezeichnet: Bühne frei für die nächste Generation visionärer Künstler*innen!

Uperqt–Cod.Act (André und Michel Décosterd, CH)

MI 6.9.	14:30–15:00, 17:30–18:00
DO 7.9.	13:00–13:30, 14:00–14:30
FR 8.9.	17:30–18:00, 18:00–18:30
SA 9.9.	13:00–13:30, 14:00–14:30
SO 10.9.	13:00–13:30, 13:30–14:00

→ POSTCITY, Ground Floor, Train Hall

Unsere nächste Station ist ein Boxkampf der anderen Art: In der akustischen Einzigartigkeit der Gleishalle im Erdgeschoß der POSTCITY stehen sich im Ring zwei seltsam geformte, röhrenförmige Gebilde gegenüber. Ungeduldige virtuelle Zuschauer*innen fiebern dem Auftakt lautstark entgegen. Der Gong ertönt, der Kampf beginnt brutal. Ein schwacher Puls beschleunigt sich und wird lauter ... Ein Kampf ist ein spektakuläres Ereignis, das durch seine Intensität und die kollektive Erregung des Publikums fasziniert. Das Ergebnis ist ein ständiger Energiefluss zwischen dem Ring und den Tribünen. Aus dem Zusammenspiel der Kämpfer*innen und der Reaktion des Publikums ergibt sich ein hochgradig aufgeladener akustischer Kontext. Die Kraft und die Geschwindigkeit der aufeinanderprallenden Körper schwingen mit den lautstarken Pulsschlägen der Fans mit. Eine Abfolge von Spannungen und Entspannungen, sowohl



Uperqt, Cod.Act

körperlich als auch klanglich, bestimmen den Rhythmus und die Dramaturgie einer Show, deren Schönheit aus einer Mischung aus Urinstinkt und Virtuosität entsteht. *Uperqt* von Cod.Act (André und Michel Décosterd, CH) gibt diese zutiefst emotionale Erfahrung als Musikstück wieder, das in Echtzeit durch den Kampf zweier großer metallischer Kreaturen artikuliert und komponiert wird.

Präsentiert mit der freundlichen Unterstützung des Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Themen- ausstellung: (Co)Owning More-than-Truth

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
DO 7.9. 10:00–18:30
SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, Bunker / Basement,
 Paketspeicher

Anschließend machen wir uns auf in den Bauch der POSTCITY und treffen im Bunker auf die Themenausstellung. Mit dem Motto *(Co)Owning More-than-Truth* ruft die Ausstellung dazu auf, Weltanschauungen, Beziehungen, Bewusstsein und Erzählungen neu zu denken. Entwickelt im Rahmen des europäischen Projekts *More-than-Planet* soll an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft eine letztgültige Wahrheit sichtbar gemacht werden: Wir alle sind (Mit-)Eigentümer*innen des Planeten und damit für ihn verantwortlich.

Diese Gewissheit illustriert auch eines der Highlights der Ausstellung: Die Videoarbeit *Broken Spectre* des S+T+ARTS Grand Prize-Gewinners Richard Mosse (IE) zeigt das verstörende Porträt einer Umweltkatastrophe entlang des Transamazônica-Highways. Ebenfalls mit



Broken Spectre, Richard Mosse (IE)

Richard Mosse, *Broken Spectre*, 2022, Film still
 © Richard Mosse, Jack Shainman and Carlier Gebauer

einem gestörten Ökosystem beschäftigt sich *Brakfesten/La Grande Bouffe* von Anne Duk Hee Jordan (DE/KR) und Pauline Doutreluingne (BE), nämlich mit dem Ulmensterben in den schwedischen Wäldern. Der Bezug vom Menschen zur Umwelt steht auch in Dorotea Dolinšeks (SI) Projekt *Biosymbiotic Exoskeleton* im Fokus, allerdings aus einer anderen Perspektive: Dolinšek konstruiert einen Raumanzug, der seine Träger*innen nicht wie herkömmliche Raumanzüge vollständig von der Umwelt isoliert, sondern die Symbiose mit dem persönlichen Mikrobiom möglich macht. Eine Reflexion auf die notwendige Allianz von Menschlichem und Nicht-Menschlichem, die uns, wie alle Projekte der Themenausstellung, dazu anregt, über die drängenden ökologischen und sozialen Probleme des Planeten Erde nachzudenken.

Die Ausstellung wird realisiert als Teil des More-than-Planet Projektes und kofinanziert vom Creative Europe Programme der Europäischen Union.

Deep Space 8K

Die Vorführungen finden von Mittwoch bis Sonntag statt. Bitte informieren Sie sich online über die genauen Vorstellungszeiten.

→ ARS ELECTRONICA CENTER

Wir verlassen die POSTCITY und begeben uns in das pulsierende Ars Electronica Center im Herzen von Linz. Dort bietet der Deep Space 8K seinen Besucher*innen ein weltweit einzigartiges Erlebnis: Eine 8K-Projektion, die sich über Wand und Boden auf einer Fläche von je 16 x 9 Metern erstreckt, Laser-Tracking und 3D-Stereo erzeugen eine wahrhaft außergewöhnliche Erfahrung. Neben Festivalbeiträgen werden zu zahlreichen Terminen an allen Festivaltagen in der *Deep Space Selection* Highlights aus den Programmen präsentiert. Es erwarten Sie spannende Geschichten und immersive Erlebnisse in beeindruckender Bildqualität und Farbbrillanz.

Einen besonderen Programmpunkt bringen das Immersive Arts Space der Zürcher Hochschule der Künste und Chris Salter (US/CH) mit, der am Mittwoch (6.9.) und Donnerstag (7.9.) ganztags im Seminarraum im Untergeschoss des



reconFIGURE, Immersive Arts Space (ZHdK) und Chris Salter (US/CH)

Ars Electronica Centers bestaunt werden kann: *reconFIGURE* ist eine Installation, die in Echtzeit untersucht, wie menschliche Körper von KI umgestaltet werden. Fotos von Besucher*innen werden von einer KI von 2D in einen animierten 3D-Avatar umgewandelt. Die Projektionen der Doppelgänger*innen provozieren so die Frage: Wie sieht uns die KI? Und welches Bild zeigt die Wahrheit?

Bitte beachten Sie die begrenzte Platzkapazität im Deep Space 8K.

(Platzreservierung online unter <https://ars.electronica.art/who-owns-the-truth/de/deep-space-8k> möglich.)

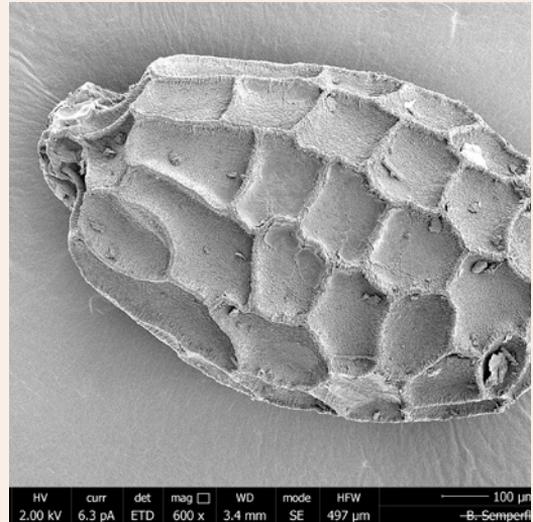
Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America

MI 6.9.–SO 10.9. 10:00–18:00

DO 7.9. 10:00–20:00

→ Lentos Kunstmuseum Linz

Gegenüber des Ars Electronica Gebäudes, auf der anderen Seite der Donau, erwartet uns das Lentos Kunstmuseum: Hier treffen wir auf die Ausstellung *Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America*, die die Projekte der diesjährigen CIFO x Ars Electronica Awards präsentiert. Die Auszeichnung wurde 2022 von der Fontanals Art Foundation (CIFO) und Ars Electronica ins Leben gerufen, um aufstrebende lateinamerikanische Künstler*innen aus dem Bereich Neue Medien und digitale Kunst zu feiern. Dieses Jahr laden insgesamt neun künstlerische Perspektiven dazu ein, in die reiche Vielfalt lateinamerikanischer Kunst einzutauchen. Zwei davon sind Jonathan Torres Rodríguez' (CR) *Wild Machines* und Ana María Gómez' (CO/US) *Inoculate*: Rodríguez baut mit Materialien aus den Ökosystemen Costa Ricas biologisch abbaubare Maschinen, die



Inoculate, Ana María Gómez (CO/US)

sich über Kompostierung mit der Natur vermischen. Es sind imaginierte Maschinen, weich und zerbrechlich, ohne fixierte Funktion—”wilde Maschinen”. Ana María Gómez beschäftigt sich ebenfalls mit einer verletzlichen “Maschine”—ihrem eigenen Körper: *Inoculate* ist ein Selbstversuch, bei dem ein Pflanzensamen in ihrem Tränenkanal gekeimt wird. Der Körper wird so zum Substrat für einen pflanzlichen Organismus, der sich ausschließlich von menschlichen Tränen ernährt.

missimo: Deine Mission Morgen

MI 6.9.–SO 10.9.

10:00–18:00

→ Hauptplatz Linz

Future Skills sind jene Kompetenzen, die auch Kinder immer dringender brauchen, um ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Doch wie und wo können sie diese erlernen? Wer bereitet sie auf das vor, was kommt? Ob Augmented Reality oder Robotik, Sensorik, Bionik, Coding oder Künstliche Intelligenz: Mit dem mobilen Erfahrungsraum *missimo: Deine Mission Morgen* können Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule erleben, was sie vielleicht schon morgen für ihr tägliches Leben brauchen. Ab Herbst 2023 geht *missimo* österreichweit auf Tour und steuert Volksschulen in ländlichen Gegenden an, wo museale Erlebnisräume und Bildungsprogramme im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) oft schwer zugänglich sind. Als Koproduktion zwischen der Gemeinnützigen Privatstiftung Kaiserschild (AT), Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Center wird der zweistöckige Truck auf 100 Quadratmetern mobiler, interaktiver Ausstellungsfläche neue Technologien als kreatives Werkzeug anbieten, mit dem Kinder ihre Zukunft für sich entdecken können.



missimo: Deine Mission Morgen

Während des Ars Electronica Festivals öffnet der Truck seine Tore für begeisterte Kinder und interessierte Besucher*innen am Linzer Hauptplatz. Beim gemeinsamen Staunen, Experimentieren und Ausprobieren des bunten *missimo*-Erlebnisprogramms erfahren Sie, was Schüler*innen ab Herbst bei der Tour erwartet.

Mariendom Linz

Interactive Resonance Sphere

MI 6.9.–DO 7.9.	13:00–18:00
FR 8.9.–SA 9.9.	13:00–21:00
SO 10.9.	12:30–18:00

The Mirage Replicas 2.0

MI 6.9.–DO 7.9.	17:00–17:30
FR 8.9.–SA 9.9.	17:00–17:30, 20:00–20:30
SO 10.9.	13:00–13:30

Zum Abschluss Ihrer Festivalreise laden wir Sie in den Mariendom Linz ein. In der architektonisch beeindruckenden Kathedrale wird die Sound-Installation *Interactive Resonance Sphere* zu sehen sein, in der Simon Kopfberger (AT) und Rita Newman (AT) mit ästhetischen Klangvisualisierungen experimentieren. Mithilfe einer für die Dauer des Festivals installierten Foto-Audio-Station können Besucher*innen ihre Stimme oder andere Geräusche interaktiv visualisieren. Die so entstehenden Resonanzmuster mit ihren je nach Stimme oder Klang individuellen geometrischen Mustern können am Ende des Besuchs ausgedruckt und als Erinnerung mitgenommen werden.

Ein bleibender Eindruck ist auch dem Publikum von *The Mirage Replicas 2.0* gewiss.



The Mirage Replicas 2.0, Yen Tzu Chang (TW)

The Mirage Replicas 2.0 © Yen Tzu Chang

Yen-Tzu Chang (TW) stellt sich in dieser Tanzperformance einer eindringlichen Frage: Wie sollen wir uns in den Zeiten von KI den Imaginationen, Mythologien, Traditionen und religiösen Überzeugungen aus unserer Vergangenheit nähern? Dabei geht die Künstlerin von einer prägenden persönlichen Erfahrung aus: Chang erlebte, wie ihr Vater eine Südliche Haarnasenfledermaus, eine sogenannte “goldene Fledermaus”, einfing. Die Performance umfasst Sounddaten von Fledermäusen, Feldaufnahmen, Projektionen, transparente Bildschirme, Bewegungssensoren und Bilder, die teils von Menschen, teils von KI erzeugt wurden, sowie ständig ihre Rollen wechselnde Tänzer*innen: Was so entsteht, ist ein flirrendes Trugbild aus changierenden Figuren und Bildern.

Präsentiert mit der freundlichen Unterstützung von Industrial Technology Research Institute (ITRI).

#arselectronica23

ÖFFNUNGSZEITEN

POSTCITY

MI 6.9.	10:00–19:00
DO 7.9.	10:00–18:30
FR 8.9.	10:00–19:00
SA 9.9.	10:00–19:00
SO 10.9.	10:00–18:00

INFO und ARTIST DESK, Ticketschalter, PRESS DESK und WE GUIDE YOU Meeting Point befinden sich in der POSTCITY. Reservierte und gekaufte Tickets können hier abgeholt werden. Der INFO DESK öffnet bereits um 9:30. Letzter Einlass zu den Ausstellungen jeweils 30 Minuten vor Schließzeit.

*Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.
Vielen Dank.*

Ars Electronica Center

MI 6.9.–SO 10.9. 10:00–18:00

Lentos Kunstmuseum Linz

MI 6.9.–SO 10.9. 10:00–18:00
DO 7.9. 10:00–20:00

Mariendom Linz

MI 6.9. 13:00–18:00
DO 7.9. 13:00–18:00
FR 8.9. 13:00–21:00
SA 9.9. 13:00–21:00
SO 10.9. 12:30–18:00

Eintritt frei.

CREDITS: **Editing Team:** Johanna Lenhart, Mihaela Kavdanska, Christl Baur, Veronika Liebl, Philip Wolfsohn
Copyediting: Johanna Lenhart, Veronika Liebl, Andrew Horsfield, Lisa Rosenblatt

Graphic Design: Stefan Eibelwimmer | sege.at
Photos: see credits
Printed by: DIREKTA Druckerei & Direktmarketing GmbH



#wetrygreen